

# **BDK Niedersachsen feiert 50 Jahre - mit einer Schlagzeile aus dem Innenministerium**

08.11.2018

**Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft: Dieser Bogen stand im Mittelpunkt der Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des BDK in Niedersachsen. Doch bereits vor Beginn der Veranstaltung rückte eine Meldung des „Rundblick“ die Zukunft in den Mittelpunkt: Die Polizeiakademie bildet demnächst für eine direkte Verwendung in der Kriminalpolizei aus!**

Doch zunächst in Reihenfolge: Was lag näher, als örtlich zu den Wurzeln zurückzukehren? Der erste Bezirksverband des BDK in Niedersachsen wurde in Osnabrück gegründet, und fast auf den Tag genau 50 Jahre später fand die Jubiläumsveranstaltung am 08.11.18 im benachbarten Melle statt. Nach einer außerordentlichen Landesdelegiertentagung hatte der BDK neben seinen Mitgliedern eine ganze Reihe von Ehrengästen eingeladen.

Zunächst wurden gemeinsam mit Zeitzeugen herausragende Ereignisse, kriminalpolizeiliche Wendepunkte und Entwicklungen der vergangenen fünfzig Jahre in Erinnerung gerufen. Die Absicht, Ideen für eine zukünftige Rolle des BDK zu beschreiben, wurde zunächst überlagert durch eine aktuelle Meldung aus dem Innenministerium. Das Politikjournal „Rundblick“ hatte das Thema vorgegeben mit der Tagesmeldung

**„Rückkehr zur alten Regel? Polizisten können nach dem Studium direkt zur Kripo gehen.“**

*Und weiter: „Ab dem Wintersemester 2019 soll es an der Polizeiakademie im dritten Ausbildungsjahr zwei Klassen geben, in denen die Studenten anstelle von vertiefenden Inhalten zu Einsatz und Verkehr fundierteres Wissen zu Kriminalistik und Kriminologie lernen. ... Nach ihrer Ausbildung sollen die Kriminalpolizisten dann in den Ermittlungsdienst einsteigen können, ohne vorher bei der Bereitschaftspolizei oder im Streifendienst gewesen sein zu müssen.“*

Landespolizeipräsident Axel Brockmann nutzte die Gelegenheit als Teilnehmer der Expertenrunde, Details zu erläutern. Wie auch vom BDK seit langer Zeit argumentiert, sind die ruhestandsbedingten Lücken der nächsten Jahre im Kriminaldienst über die normale Polizeiausbildung nicht zu füllen. Eine ganze Reihe weiterer Aspekte wurden zusammen mit dem NDR-Journalisten Stefan Schölermann, dem kommissarischen BDK-Bundesvorsitzenden Sebastian Fiedler, dem Leitenden Oberstaatsanwalt Martin Appelbaum und BKA-Präsident a. D. Jörg Ziercke erörtert - Details folgen.

Der gemeinsame gemütliche Ausklang war geprägt von angeregtem Austausch, immer wieder intensiv kreisend um die Frage, wie die aktuellen Herausforderungen auf den Feldern der Kriminalitätsbekämpfung auch über qualifizierende Ausbildung für die kriminalpolizeiliche Tätigkeit in den Griff zu kriegen sind - passend zu dem Motto der Festveranstaltung:

**Kripo 2030 - Wo kommen wir her, wo gehen wir hin?**

[PDF](#)

-----  
Ergänzung:

[PDF](#)

**50 Jahre BDK Niedersachsen  
Festveranstaltung am 08.11.18 in Melle**